

Steckbrief Preisträger – Kleine Helden! Wettbewerb 2015

1. Kategorie: Ernährung

1. Preis: Kath. Kindergarten Arche Noah in Baden-Baden (Schmetterlings-Gruppe)

- **Einsendung:** Bild-Text-Dokumentation, Ordner mit Beschreibung des Projektes sowie Bilder von der gemeinsamen Umsetzung, Rezepte für verschiedene Getreidemehle, selbst gemalte Bilder der Kinder, Lied-Texte und Spiele zum Thema
- **Idee:** Nach dem Kommentar eines Kindes am Frühstückstisch („Dein Brot sieht aber dreckig aus“) stand das Thema fest : Vom Korn zum Brot – Wir erleben mit unseren Kindergartenkindern die Herstellung unserer Getreideprodukte von der Aussaat bis zum Verzehr
- **Umsetzung:** Die Kinder lernen verschiedene Getreidesorten näher kennen. In der Genossenschaft werden Körner besorgt und zu Mehl gemahlen. Feststellung: Keines der verschiedenen Mehle wurde richtig weiß. Mit den verschiedenen Getreidesorten werden typische Rezepte ausprobiert – aus Hafer wird Frischkornbrei, aus Weizen und Dinkel Plätzchen, Pizza und Pfannkuchen. Feststellung: zum Backen wird etwas benötigt, was das Gebäck locker werden lässt. Kennenlernen von Backpulver, Hefe etc. Spannende Erkenntnis: Hefe lässt den Teig aufgehen. Verkostung der selbst gebackenen Produkte.

Gemeinsamer Besuch beim Bäckerladen: hier wird erklärt, weshalb es helle und dunkle Brote gibt (bei hellen Brot handelt es sich um „Auszugsmehl“, es werden Keim und Randschicht entfernt). Verköstigung verschiedener Brote beim Bäcker. Feststellung: die Kinder waren der Meinung, dass das „dreckige Brot“ eindeutig das gesündere Brot sei und auch das köstlich schmeckt.

Die Kinder lernen anhand eines Bilderbuches, weshalb Vollkornmehl so gesund ist (dass Keim und Randschichten eines Kornes wichtige Stoffe für den Körper enthalten).

Weitere Aktionen: Aussäen von verschiedenen Getreidesorten mit Beschriftung. Gießen und Wachstum beobachten.

Im Sommer werden die Getreidekörner herausgelöst und die Getreidehalme für die Weihnachtskrippe verwendet. Die Kinder sind an allen Aktionen beteiligt.

Einbindung der Thematik zum Erntedank-Fest.

- **Beteiligte Akteure:** Kinder, ErzieherInnen, Bäckerei, Getreide-Genossenschaft, BesucherInnen Erntedankfest

2. Preis: Familienzentrum Gammertingen

- Einsendung: Fotobuch & eigene Kinderbücher
- Umsetzung: seit 2012 bewirtschaften die Kinder ihren eigenen Garten. Der bewusste Umgang mit Abfall und Recycling wird unterstützt mit einem eigens entwickelten Bilderbuch. Die Ernte aus dem eigenen Garten wird verarbeitet. Jeden Mittwoch ist Obst- und Gemüsetag. Zusätzlich gibt es jeden Monat ein Frühstücksbuffet, mit Obst, Gemüse und internationalen Spezialitäten. Es werden Sinnestests und Backaktionen mit Senioren durchgeführt.
- Besonderheit: Dokumentation in Bildern – so können auch Eltern mit geringen Sprachkenntnissen erfahren, was ihre Kinder machen.

3. Preis: Kindernest Heidelberg (Altersgruppe: 8 Wochen bis 3 Jahre)

- Einsendung: Bild-Text-Dokumentation
- Umsetzung: Zubereitung von regionaler und saisonaler Nahrung. Jede Woche wird das Essen mit den Kindern gemeinsam zubereitet, täglich wird Obst und Gemüse gegessen
- Verschiedene Projekte (verschiedenen Gruppen): wo wächst was, Einkaufen, Der Apfel, Gurken einpflanzen und Gemüse-Frühstück, gemeinsam zubereiteter Nachmittagsimbiss
- Besonderheit: Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung und Einbeziehung der Kleinsten

2. Kategorie: Garten

1. Preis: Betriebskindergarten des Uniklinikums Ulms (Schildkröten-Gruppe)

- **Einsendung:** PDF – elektronisch
- **Idee:** Seit 2013 pflanzen die Kinder in Saatkästen Setzlinge an und topfen diese in größere Töpfe um. 2014 wird mit ErzieherInnen, Kinder und Eltern gemeinsam ein Gemüsebeet angelegt. In einer Kinderkonferenz beschließen die Kinder, dass 2015 zusätzlich zum Gemüsebeet auch ein Frühbeet angelegt werden soll.
- **Umsetzung:** (zwischen 2013 und 2015) Im Frühbeet werden Setzlinge angesetzt, die dann später ins Gemüsebeet gepflanzt werden. Eine Mutter spendet außerdem Erdbeer-Setzlinge, die ebenfalls eingepflanzt werden. Vom Bauernhof bekommen die Kinder Holunderbüsche geschenkt, die die Kinder selbst ausgraben und auf dem Kindergarten-Geländer wieder einpflanzen dürfen.

Außerdem: Ausflug zum Erdbeerfeld. Die selbst geernteten Früchte werden unter den verschiedenen Gruppen aufgeteilt und als Nachtisch verarbeitet.

Auch anderes Obst und Gemüse wird verarbeitet und entweder in für die eigene Gruppe oder für alle Gruppen zubereitet.

Die Gartenarbeit läuft 2015 schon fast von ganz alleine: Die Kinder kaufen auf dem Markt Setzlinge, pflanzen diese ein und setzen sie später ins Gemüsebeet. Im Kinderkreis lernen die Kinder, was Pflanzen zum Wachsen benötigen.

Die Ernte wird stets verarbeitet: Früchte-Eis und Quark, Marmelade und Tee. Wenn etwas fehlt, wird auf dem Markt zugekauft.

Da die Einrichtung 2015 zu viele Pflanzen gezogen hat, wird eine Tauschaktion gestartet. Getauscht werden Pflanzen-Setzlinge in Joghurtbechern. Die Eltern, Mitarbeiter der Klinik, wurden in eine Tauschbörse eingebunden. Eingetauscht wurde alles, was im Kindergarten gebraucht werden kann (z.B. Bücher, Spielsachen etc)

- **Beteiligte Akteure:** ErzieherInnen, Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen der Klinik

2. Preis: Kindergarten Spatzennest Esslingen (Schildkröten-Gruppe)

- **Einsendung:** Text-Bild-Dokumentation, Garten „to-go“ & Samenbomben
- **Umsetzung:** Die Kinder säen Samen ein, gießen und beobachten das Wachstum. Die Kita-Fenster werden mit Handabdrücken zu farbigen Blumen verziert. Bei Spaziergängen werden gemeinsam Pflanzen und Tiere entdeckt. Im Kita-Garten werden Blumen und Gemüse gepflanzt – die Kinder sind überall dabei und helfen bei altersgerechten Aktivitäten mit. Ein Garten „to-go“ wird mit verschiedenen Kräutern und Blumen erstellt. Eine „Samenbombe“ – wird gemeinsam mit den Kindern erstellt (aus Blumenerde, Tonpulver, Samen, Wasser wurden Bälle geformt). Jedes Kind durfte eine Samenbombe mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus haben die Kinder weitere Samenbomben und den Garten to-go an verschiedene Esslinger Einrichtungen verteilt
- **Besonderheiten:** Andere Kindergärten wurden mit Garten to go & Samenbomen persönlich beliefert

3. Preis: Evangelischer Kindergarten Honau (LK Reutlingen)

- **Einsendung:** Ordner mit Bilddokumentation
- **Umsetzung:** Der Kindergarten hat ein eigenes „Honauer Ländle“, das zu allen Jahreszeiten besucht wird. Die Kinder hacken, säen, gießen, jäten und ernten. Jedes Kind hat u.a. eine Kartoffel gesteckt und beobachtet das Wachstum. Das geerntete Gemüse wird mit den Kindern in der Kindergarten-küche zubereitet und gegessen. Die Kinder bringen im Oktober ihre Gemüse-Körbchen zum Erntedankfest
- An Wochenenden und in den Ferien gibt es einen Gießplan (Einbindung der Eltern).
- **Besonderheiten:** Projekt wird schon im 5. Jahr durchgeführt